

QIAGEN meldet Ergebnisse für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2016

- **Anhaltende Dynamik im vierten Quartal unterstützt starke Performance 2016:**
 - o **Q4 2016:**
 - **Konzernumsatz \$366,5 Mio. (+5% bei tatsächlichen Wechselkursen; +8% CER vs. +8% CER Prognose)**
 - **Gewinn je Aktie \$0,04; bereinigter Gewinn je Aktie \$0,15 (\$0,16 CER vs. \$0,15-0,16 CER Prognose), bereinigter Gewinn je Aktie ohne Kosten \$0,39 (\$0,41 CER vs. \$0,38 CER Prognose)**
 - o **GJ 2016:**
 - **Konzernumsatz \$1,34 Milliarden (+4% bei tatsächlichen Wechselkursen, +6% bei konstanten Wechselkursen CER vs. +6-7% CER Prognose)**
 - **Gewinn je Aktie \$0,34; bereinigter Gewinn je Aktie \$0,87 (\$0,90 CER vs. \$0,87-0,88 CER Prognose), bereinigter Gewinn je Aktie ohne Kosten \$1,11 (\$1,14 CER vs. \$1,10-1,11 CER Prognose)**
 - **Freier Cashflow erhöht sich um 22% auf \$267 Mio.**
- **QIAGEN bestätigt Ausblick für das Gesamtjahr 2017: Umsatzwachstum von 6–7% (CER) und bereinigter Gewinn je Aktie vor Restrukturierungskosten von \$1,25–1,27 CER**

Venlo, Niederlande, 1. Februar 2017 – QIAGEN N.V. (NASDAQ: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) gab heute die Ergebnisse der operativen Tätigkeit für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2016 bekannt. Das Unternehmen hat seine Ziele erreicht, den Konzernumsatz und den bereinigten Gewinn zu steigern.

„QIAGENS Performance in 2016 zeigt, dass unsere Transformation dank unseres starken Sample-to-Insight-Portfolios an Dynamik gewinnt und wir uns auf einem neuen Wachstumskurs befinden“, sagte Peer M. Schatz, Chief Executive Officer der QIAGEN N.V. „Wir haben unsere Position als weltweit führender Anbieter molekularer Tests gestärkt und erwarten für 2017 bedeutende Fortschritte.“

„Alle Kundengruppen und Regionen verzeichneten 2016 ein Wachstum, allen voran die Molekulare Diagnostik, ohne Berücksichtigung des erwarteten Umsatzrückgangs bei HPV-Testprodukten in den USA. Die Kundengruppen Akademische Forschung, Pharmazeutische Industrie und Angewandte Testverfahren wiesen ebenfalls ein gutes organisches Wachstum auf und profitierten von den Übernahmen von MO BIO und Exiqon, mit denen wir unser Sample-to-Insight-Portfolio weiter differenzieren. Zu den Highlights des Jahres 2016 zählen die Steigerung der Umsätze mit QuantiFERON-TB-Tests auf ein Wachstum von 25% auf Grundlage konstanter Wechselkurse (CER) sowie die Einreichung der US-Zulassung für die vierte Generation von QuantiFERON-TB Gold Plus. Unser GeneReader-NGS-System wurde von Laboren, die nach kostengünstigen Komplettlösungen für das Next-Generation-Sequencing verlangen, begeistert angenommen. Bei neuen Benchtop-Sequenziergeräten für die Onkologie haben seine Platzierungen einen Marktanteil von über 10% erreicht. Wir haben damit begonnen, Systemverbesserungen vorzunehmen und neue

Genpanels einzuführen, die zum Aufbau eines vollständigen Menüs für Anwendungen in der Onkologie beitragen. Die QIASymphony-Plattform übertraf ebenfalls unser für 2016 anvisiertes Ziel von insgesamt mehr als 1.750 Platzierungen, und verbuchte darüber hinaus bei den Verbrauchsmaterialien ein zweistelliges Wachstum. Im Bereich Personalisierte Medizin unterzeichnete QIAGEN weitere Vereinbarungen über die gemeinsame Entwicklung von Begleitdiagnostika und übertraf damit den Meilenstein von 20 Rahmenkooperationsverträgen mit Pharmaunternehmen. QIAGENS differenzierte Technologien in zukunftsweisenden Bereichen wie Liquid Biopsy, digital NGS und der Mikrobiom-Analyse erzielten 2016 ebenfalls ein robustes Wachstum. Die Bioinformatik wird zunehmend in unsere Sample-to-Insight-Lösungen integriert, und die kürzlich erfolgte Übernahme von OmicSoft wird dazu beitragen, unser Angebot im Bereich Datenmanagement und -analyse weiter zu differenzieren“, sagte Peer Schatz.

„QIAGEN verfügt über eine differenzierte Marktposition, die auf unserer einzigartigen Fähigkeit aufbaut, unterschiedlichste Kundengruppen über das gesamte Spektrum – von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Gesundheitsfürsorge – mit einem fokussierten Portfolio an molekularen Tests zu bedienen“, sagte Peer Schatz. „Unsere Wachstumskurve bis 2020 ebnet den Weg für solides Umsatzwachstum, verbesserten operativen Leverage und höheren freien Cashflow, und damit hin zu einer gesteigerten Wertschöpfung.“

Ergebnisse des Gesamtjahres 2016

Der Konzernumsatz stieg gegenüber 2015 um 4% zu tatsächlichen Kursen und um 6% bei konstanten Wechselkursen CER auf \$1,34 Milliarden – bei nachteiligen Wechselkursbewegungen in Höhe von zwei Prozentpunkten. Der Konzernumsatz verzeichnete ein Plus von 8% CER ohne Berücksichtigung der Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA, die sich erwartungsgemäß mit zwei Prozentpunkten negativ auf die Ergebnisse des Gesamtjahres auswirkten und 2016 3% des Gesamtumsatzes ausmachten. Die organische Geschäftsexpansion trug solide vier Prozentpunkte CER zum Gesamtwachstum bei. Nahezu zwei Prozentpunkte zusätzliches Wachstum stammen aus der im Dezember 2015 getätigten Übernahme von MO BIO Laboratories Inc., einem auf dem Gebiet der Probentechnologie für Metagenomik und Mikrobiom-Analysen führenden Unternehmen, sowie der im Juni 2016 erfolgten Übernahme von Exiqon A/S, einem führenden Anbieter von RNA-Analysetechnologien.

Die Kundengruppen Molekulare Diagnostik und Life Sciences sowie alle Regionen leisteten einen Beitrag zu Umsatzzuwächsen bei Verbrauchsmaterialien und den damit verbundenen Umsätzen (+6% CER / 87% des Umsatzes) sowie bei Instrumenten (+5% CER / 13% des Umsatzes). Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik (+7% CER / 50% des Umsatzes) erzielte bei konstanten Wechselkursen ein Wachstum von 10% ohne Berücksichtigung der Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA, während die Kundengruppen Angewandte Testverfahren, Pharmazeutische Industrie und Akademische Forschung solide einstellige Wachstumstrends (CER) verzeichneten, ergänzt durch Übernahmen. Im regionalen Vergleich entwickelte sich das Wachstum in der Region Asien-Pazifik/Japan (+11% CER) dank zweistelliger Zuwächse in China und Südkorea am stärksten, während die Region Europa/Naher Osten/Afrika (+8%) von dem Wachstum in Frankreich, Großbritannien, der Türkei und der Region Naher Osten profitierte und damit die schwächere Entwicklung in Deutschland mehr als ausgleichen konnte. Die Region Amerikas (+5% CER) verzeichnete dank eines soliden einstelligen Wachstums in den USA sowie zweistelliger Zuwächse in Brasilien und Mexiko ein Wachstum von 8% CER, ohne Berücksichtigung der rückläufigen Umsätze mit HPV-Testprodukten in den USA.

Das operative Ergebnis betrug 2016 \$98,8 Mio. gegenüber \$179,5 Mio. im Vorjahr. Bereinigt um Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, sank das operative Ergebnis 2016 auf \$256,6 Mio. gegenüber \$318,4 Mio. im Vorjahr. Das vierte Quartal 2016 beinhaltete Restrukturisierungskosten vor Steuern in Höhe von \$68,2 Mio., die in Zusammenhang mit Initiativen zur Beschleunigung der Umsatzdynamik und zur Erzielung von

Margenzuwächsen entstanden sind. Die bereinigte operative Marge lag 2016 bei 19% des Umsatzes gegenüber 25% im Vorjahr. Ohne die Restrukturierungskosten stieg das bereinigte operative Ergebnis 2016 gegenüber dem Vorjahr um 2% auf \$324,8 Mio., so dass die bereinigte operative Marge bei 24% des Umsatzes lag.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn betrug 2016 \$80,4 Mio. bzw. \$0,34 je verwässerter Aktie (ausgehend von 239,0 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$130,1 Mio. bzw. \$0,55 je Aktie (ausgehend von 238,6 Mio. verwässerten Aktien) im Vorjahr. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$207,9 Mio. bzw. \$0,87 je Aktie (\$0,90 CER) im Vergleich zu \$252,6 Mio. bzw. \$1,06 je Aktie im Vorjahr. Ohne die Restrukturierungskosten von \$79,1 Mio. vor Steuern (\$57,0 Mio. nach Steuern) belief sich der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie in 2016 auf \$1,11 (\$1,14 CER).

Ergebnisse des vierten Quartals 2016

Der Konzernumsatz stieg im vierten Quartal 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5% zu tatsächlichen Wechselkursen auf \$366,5 Mio., was aufgrund von nachteiligen Wechselkurseffekten in Höhe von drei Prozentpunkten 8% bei konstanten Wechselkursen entspricht. Die Übernahmen von MO BIO und Exiqon trugen im vierten Quartal 2016 bei konstanten Wechselkursen drei Prozentpunkte zum Gesamtwachstum bei, das organische Wachstum steuerte fünf Prozentpunkte bei. Der Rückgang der Umsätze bei HPV-Testprodukten in den USA um 4% CER gegenüber dem vierten Quartal 2015 hatte keine wesentlichen negativen Effekte.

Entsprechend dem Gesamtjahrestrend leisteten alle Kundengruppen und Regionen einen Beitrag zu den Umsatzzuwächsen bei Verbrauchsmaterialien und den damit verbundenen Umsätzen (+8% CER / 86% des Umsatzes) sowie bei Instrumenten (+6% CER / 14% des Umsatzes). Die Kundengruppe Molekulare Diagnostik (+11% CER / 50% des Umsatzes) profitierte von der positiven Entwicklung des QuantiFERON Tests zur Erkennung latenter Tuberkulose, der ein Wachstum deutlich über seinem jährlichen Wachstumsziel von 25% CER verzeichnete. Im Bereich Life Sciences entwickelte sich die Kundengruppe Angewandte Testverfahren mit einem Wachstum von 10% CER am schnellsten, unterstützt durch einstellige Umsatzzuwächse bei den Kundengruppen Pharmazeutische Industrie und Akademische Forschung. Auf der regionalen Ebene verzeichneten sowohl die Region Europa/Naher Osten/Afrika (+10% CER) als auch die Region Asien-Pazifik/Japan (+14% CER) robuste Wachstumstrends, während die Region Amerikas (+5% CER) von Zuwächsen in den USA und Brasilien profitierte, denen jedoch in Mexiko aufgrund zeitlicher Verschiebungen bei nationalen Ausschreibungen deutlich schwächere Umsätze gegenüberstanden.

Das operative Ergebnis betrug im vierten Quartal 2016 \$4,2 Mio. gegenüber \$57,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um die Kosten für Unternehmensübernahmen sowie Abschreibungen von im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbenen immateriellen Vermögenswerten, sank das operative Ergebnis, um 52% auf \$44,5 Mio. gegenüber \$92,8 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte operative Marge lag bei 12% des Umsatzes gegenüber 27% im selben Zeitraum 2015. Ohne die im vierten Quartal 2016 angefallenen Restrukturierungskosten stieg das bereinigte operative Ergebnis um 21% auf \$112,7 Mio., sodass die bereinigte operative Marge 31% des Umsatzes betrug.

Der den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbare Gewinn betrug \$8,6 Mio. bzw. \$0,04 je verwässerter Aktie (ausgehend von 239,6 Mio. verwässerten Aktien) gegenüber \$50,9 Mio. bzw. \$0,21 je Aktie (ausgehend von 238,6 Mio. verwässerten Aktien) im vierten Quartal 2015. Der bereinigte Konzerngewinn belief sich auf \$36,5 Mio. bzw. \$0,15 je Aktie (\$0,16 CER), gegenüber \$76,2 Mio. bzw. \$0,32 je Aktie im Vorjahreszeitraum. Ohne die 2016 angefallenen Restrukturierungskosten belief sich der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie auf \$0,39 (\$0,41 CER).

Bilanz und Cashflows

Zum 31. Dezember 2016 stiegen die liquiden Mittel auf \$439,2 Mio. gegenüber \$290,0 Mio. zum 31. Dezember 2015. Der operative Cashflow belief sich 2016 auf \$341,6 Mio. und lag damit über den im Vorjahr verzeichneten \$317,5 Mio. Der Erwerb von Sachanlagen sank 2016 von \$97,8 Mio. auf \$74,5 Mio., infolgedessen stieg der freie Cashflow um 22% von \$219,7 Mio. auf \$267,1 Mio. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 2016 \$179,1 Mio., einschließlich der \$90,5 Mio. für den Erwerb von Exiqon A/S, im Vergleich zu \$146,2 Mio. im Vorjahr. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit belief sich auf \$10,6 Mio. gegenüber \$258,6 Mio. im Vorjahr, worin \$251,9 Mio. für Schuldentrückzahlungen enthalten waren.

„QIAGEN hat seine für 2016 gesteckten Ziele für Umsatz, bereinigten Gewinn und freien Cashflow erreicht. Gleichzeitig haben wir gezielte Maßnahmen ergriffen, um das künftige Umsatzwachstum zu unterstützen und die operative Marge nach einer Investitionsperiode zu verbessern“, sagte Roland Sackers, Chief Financial Officer der QIAGEN N.V. „Diese Ergebnisse sind wichtige Schritte auf unserem neuen Wachstumskurs bis 2020 und sie unterstützen die Realisierung unserer obersten Priorität – der Steigerung der Aktionärsrendite und Wertschöpfung. Wir setzen kontinuierlich auf eine disziplinierte Kapitalallokation. So nutzen wir beispielsweise den synthetischen Aktienrückkauf zur weiteren Optimierung unserer Bilanz und wahren gleichzeitig unsere Flexibilität zur Tötung gezielter Übernahmen, wie etwa die Anfang 2017 erfolgte Akquisition von OmicSoft, die im Einklang mit unserer Strategie stehen, QIAGENS Führungsposition im Bereich molekulare Testverfahren weiter auszubauen.“

Ausgewählte Kennzahlen

In Millionen US\$ (sofern nicht angegeben / EPS \$ je Aktie)	Viertes Quartal			Gesamtjahr		
	2016	2015	Veränder	2016	2015	Veränder
Konzernumsatz	366,5	348,5	5% / (8% CER)	1.338,0	1.281,0	4% / (6% CER)
Operatives Ergebnis	4,2	57,2	-93%	98,8	179,5	-45%
Bereinigtes operatives Ergebnis	44,5	92,8	-52%	256,6	318,4	-19%
<i>Bereinigtes operatives Ergebnis ohne</i>	<i>112,7</i>	<i>92,8</i>	<i>21%</i>	<i>324,8</i>	<i>318,4</i>	<i>2%</i>
Konzerngewinn	8,6	50,9	-83%	80,4	130,1	-38%
Bereinigter Konzerngewinn	36,5	76,2	-52%	207,9	252,6	-18%
Verwässerter Gewinn je Aktie ⁽¹⁾	\$0,04	\$0,21		\$0,34	\$0,55	
Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie ⁽¹⁾	\$0,15	\$0,32		\$0,87	\$1,06	
<i>Bereinigter verwässerter Gewinn je Aktie ohne Restrukturierungskosten⁽¹⁾</i>	<i>\$0,39 / (\$0.41 CER)</i>	<i>\$0,32</i>		<i>\$1,11 / (\$1.14 CER)</i>	<i>\$1,06</i>	
Operativer Cashflow	100,0	86,8		341,6	317,5	
Abzüglich Erwerb von Sachanlagen	(19,7)	(30,1)		(74,5)	(97,8)	
Freier Cashflow	80,3	56,7		267,1	219,7	

- (1) Gewichtete Anzahl von verwässerten Aktien (Q4 2016: 239,6 Mio., Q4 2015: 238,6 Mio.) (GJ 2016: 239,0 Mio., GJ 2015: 238,6 Mio.) CER – konstante Wechselkurse. Das Nettoergebnis sowie das Ergebnis je Stammaktie basierend auf dem den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren Ergebnis.
In Q4 2016 hat QIAGEN die "multiple attribution method" für die Aufwandserfassung aus aktienbasierter Vergütung übernommen. Für das Gesamtjahr 2015 erhöht sich aufgrund der geänderten Methodik, zum einen durch eine Reduzierung des Aufwands aus aktienbasierter Vergütung, zum anderen durch eine Erhöhung der verwässerten Aktien durch Rundung, der bereinigte Gewinn je Aktie von \$1,05 auf \$1,06. Für die ersten neun Monate 2015 bleibt der bereinigte Gewinn je Aktie unverändert bei \$0,72. Die Änderung hat keinen Einfluss auf die Ergebnisse des vierten Quartals 2016. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Tabellen, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

Konzernumsatz nach Produktkategorie und Kundengruppe

	Viertes Quartal 2016			Gesamtjahr 2016		
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Verbrauchsmaterialien und damit verbundene Instrumente	\$315	8%	86%	\$1.166	6%	87%
Molekulare Diagnostik ⁽¹⁾	\$52	6%	14%	\$172	5%	13%
<i>davon: HPV-Testlösungen in den USA</i>	\$185	11%	50%	\$663	7%	50%
<i>MDx ohne US-HPV-Geschäft⁽¹⁾</i>	\$11	-4%	3%	\$33	-29%	3%
Angewandte Testverfahren	\$174	12%	47%	\$630	10%	47%
Pharmazeutische Industrie	\$35	10%	10%	\$120	7%	9%
Akademische Forschung	\$66	5%	18%	\$262	7%	19%
	\$81	3%	22%	\$293	4%	22%

- (1) Einschließlich Umsätze aus gemeinsamen Entwicklungsprojekten im Bereich therapiebegleitender Diagnostika (Q4 2016: \$10 Mio., -11% CER; GJ 2016: \$32 Mio., +6% CER).
Wachstumsraten zu konstanten Wechselkursen (CER), Umsatz und Umsatzbeitrag zu tatsächlichen Wechselkursen.

Konzernumsatz nach Regionen

	Viertes Quartal 2016			Gesamtjahr 2016		
	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes	Umsatz (in Mio. \$)	Veränderung CER in %	% des Umsatzes
Amerikas ⁽¹⁾	\$163	5%	45%	\$627	5%	47%
Europa/Naher Osten/Afrika	\$119	10%	33%	\$428	8%	32%
Asien-Pazifik/Japan	\$83	14%	22%	\$279	11%	21%
Die sieben führenden Schwellenländer ⁽²⁾	\$65	17%	18%	\$209	19%	16%

- (1) Amerikas ohne US-HPV-Geschäft. Q4 2016 (+6% CER) und GJ 2016 (+8% CER)
(2) Die sieben führenden Schwellenländer: Brasilien, Russland, Indien, China, Südkorea, Mexiko und Türkei.
Q4 und GJ 2016: Rest der Welt machte weniger als 1% des Konzernumsatzes aus.
Wachstumsraten bei konstanten Wechselkursen (CER), Umsatz und Umsatzbeitrag zu tatsächlichen Wechselkursen.

Fortsetzung des Wachstumskurses mit Sample-to-Insight-Portfolio

Mit seinem Sample-to-Insight-Portfolio nutzt QIAGEN Wachstumsschancen und ermöglicht molekulare Tests über das gesamte Spektrum hinweg, von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Gesundheitsfürsorge. Zu den jüngsten Entwicklungen gehören:

- QIAGEN erreichte Ende 2016 das Ziel von 55–60 Platzierungen des **GeneReader® NGS-Systems** und deckte damit über 10% des geschätzten Weltmarktes an neuplatzierten Benchtop-NGS-Sequenziergeräten für Anwendungen in der Onkologie ab. Im Januar wurden neue Leistungsverbesserungen bekannt gegeben, die einen höheren Output und verbesserte Durchlaufzeiten ermöglichen. Darüber hinaus wurden Pläne für die Einführung von mindestens fünf neuen GeneRead-QIAact-Panels, einschließlich tiefergehender Brust- und Lungenkrebs-Panels, sowie für die Einführung eines neuen Service, der die kundenspezifische Anpassung von Genpanels ermöglicht, verkündet. Die neue Sequenzierchemie soll Kunden in den USA im ersten Quartal 2017 vollumfänglich zur Verfügung stehen.
- QuantiFERON-TB Gold Plus (QFT-Plus)**, die vierte Generation des modernen Standards von QIAGEN zum Nachweis latenter Infektionen mit Tuberkulose (TB), wurde bei der US-Zulassungsbehörde FDA (U.S. Food and Drug Administration) zur Zulassung eingereicht.

Dem Antrag vorangegangen war 2016 die Einführung von QFT-Plus in über 60 Ländern in Europa, dem Nahen Osten, Afrika, Asien und Lateinamerika, wo bereits mehr als 600.000 neue Tests verwendet wurden. Vor Kurzem wurde der Test von den Streitkräften der Republik Korea für das für 2017 vorgesehene Screening von über 340.000 Rekruten im Rahmen der nationalen Strategie zur Eliminierung der Krankheit ausgewählt.

- Die **OmicSoft Corporation** wurde im Januar 2017 übernommen, um QIAGENS branchenführendes Portfolio an Bioinformatik-Lösungen weiter auszubauen. OmicSoft vermarktet eine Reihe von Tools, mit denen Kunden Datensätze analysieren und visualisieren und sie mit großen, öffentlich verfügbaren Multi-Omik-Datensätzen vergleichen können. Das Angebot umfasst außerdem skalierbare, flexible Softwarelösungen, die Kunden die effektive Verwaltung und den Austausch großer Datenmengen ermöglichen. Die Produkte von OmicSoft sind hervorragende Ergänzungen zu QIAGENS Analyse- und Interpretationslösungen und werden den Mehrwert von Sample-to-Insight-Lösungen, insbesondere des GeneReader-NGS-Workflows, weiter erhöhen. Einzelheiten der Übernahme des privat geführten US-Unternehmens wurden nicht mitgeteilt.

Initiativen zur Aufrechterhaltung einer stärkeren Umsatzdynamik bei gleichzeitiger Erzielung von Margenzuwächsen

QIAGEN hat mehrere Initiativen eingeleitet, die die beschleunigte Umsatzdynamik unterstützen und gleichzeitig Effizienz und Verantwortlichkeiten verbessern sollen, um weitere Margenzuwächse zu ermöglichen. Im vierten Quartal 2016 wurden wichtige zielgerichtete Maßnahmen ergriffen, die 2017 fortgeführt werden sollen. Im vierten Quartal 2016 wurden Restrukturisierungskosten vor Steuern in Höhe von \$79,1 Mio. (\$0,24 je Aktie nach Steuern) erfasst, einschließlich nicht zahlungswirksamer Posten in Höhe von ca. \$42,4 Mio. Wie bereits angekündigt, sind für 2017 für diese Initiativen Restrukturisierungskosten vor Steuern in Höhe von etwa \$10 Mio. (oder etwa \$0,03 je Aktie nach Steuern) vorgesehen.

Synthetischer Aktienrückkauf im Januar 2017 abgeschlossen

Im Januar 2017 schloss QIAGEN einen synthetischen Aktienrückkauf ab, der eine direkte Kapitalrückzahlung mit einer Zusammenlegung von Aktien (Reverse Stock Split) kombiniert. Die Kapitalrückzahlung erfolgte im Rahmen der Zusage, \$300 Mio. an die Aktionäre zurückfließen zu lassen. Die Transaktion war im August 2016 angekündigt worden und verfolgte einen bereits von mehreren großen, multinationalen niederländischen Unternehmen genutzten Ansatz, um Erträge an sämtliche Aktionäre auszuschütten, und zwar schneller und effizienter als dies im Rahmen eines herkömmlichen Rückkaufprogramms über die Börse möglich wäre. Im Rahmen der Transaktion wurden ca. \$245 Mio. an die Aktionäre zurückgeführt, gleichzeitig reduzierte sich die Gesamtzahl an QIAGEN-Aktien um etwa 3,7% von 239,7 Mio. (davon 5,144 Mio. eigene Aktien) per 31. Januar 2017 auf 230,8 Mio. (davon 4,95 Mio. eigene Aktien) unmittelbar vor der Transaktion. QIAGEN beabsichtigt, den Rest der zugesagten Summe im Laufe des Jahres 2017 über Aktienrückkäufe am freien Markt zurückzuführen.

Veränderung im Executive Committee

Dr. Thomas Schweins wurde zum Senior Vice President für die Life Sciences Business Area berufen, um QIAGENS Geschäft in den Kundenbereichen Akademische Forschung, Pharma und Angewandte Testverfahren zu leiten. Die Funktion ergänzt seine derzeitige Rolle als Mitglied des Executive Committees mit Verantwortung für die Unternehmensstrategie, Marketing Services und Human Resources. Dr. Schweins ist seit 2004 bei QIAGEN und verantwortete zunächst QIAGENS Life Science Business als Vice President Marketing & Strategy, bevor er 2011 seine derzeitige Aufgabe übernahm. Dr. Schweins stieß nach vorangegangenen Stationen bei der Boston Consulting Group und der Hoechst AG / Aventis SA zu QIAGEN. Er verfügt über einen Dokortitel in Biochemie vom deutschen Max-Planck-Institut und einen Masterabschluss in Chemie von der

University of Southern California in den Vereinigten Staaten, wo er seine weitere Post-Doc-Ausbildung absolvierte. Dr. Schweins tritt an die Stelle von Brad Crutchfield, der aus persönlichen Gründen von seiner Position zurückgetreten ist. QIAGEN möchte sich bei Herr Crutchfield für seine erfolgreiche Arbeit bedanken und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2017 bestätigt QIAGEN die frühere Prognose vom November 2016, die einen Anstieg des bereinigten Konzernumsatzes um ca. 6–7% CER vorsieht. Dieser basiert auf einem Wachstum von etwa einem Prozentpunkt aus der Übernahme von Exiqon (Übernahme im Juni 2016) und OmicSoft (Übernahme im Januar 2017) sowie etwa 5-6 Prozentpunkten aus dem übrigen Portfolio (einschließlich der negativen Auswirkungen aus dem Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA in Höhe von einem Prozentpunkt). QIAGEN bestätigt ebenfalls die Prognose hinsichtlich des bereinigten verwässerten Gewinns je Aktie von etwa \$1,25–1,27 (CER) je Aktie. Diese Prognose basiert auf einem operativen und finanziellen Leverage, der die positiven Effekte aus dem Abschluss des Aktienrückkaufs über \$300 Mio. bis Ende 2017 und aus Effizienzmaßnahmen des Jahres 2016 beinhaltet, nicht jedoch die für 2017 erwarteten Restrukturisierungskosten von ca. \$0,03 je Aktie. Basierend auf den Wechselkursen vom 31. Januar 2017 erwartet QIAGEN für das Geschäftsjahr 2017, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von ca. zwei Prozentpunkten auf den Konzernumsatz und rund \$0,02 je Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden. Nicht berücksichtigt bei diesen Erwartungen sind mögliche Akquisitionen, die im Laufe des Jahres 2017 abgeschlossen werden könnten.

Für das erste Quartal 2017 wird damit gerechnet, dass der Konzernumsatz bei konstanten Wechselkursen um ca. 4–5% steigen wird, was erwartete negative Auswirkungen aus dem Umsatzrückgang bei HPV-Testprodukten in den USA in Höhe von zwei Prozentpunkten beinhaltet. Der bereinigte verwässerte Gewinn je Aktie dürfte sich auf zugrunde liegender Basis auf ca. \$0,21–0,22 CER und auf etwa \$0,18–0,20 CER unter Berücksichtigung der erwarteten Restrukturisierungskosten von etwa \$0,02–0,03 je Aktie belaufen. Basierend auf den Wechselkursen vom 31. Januar 2017 erwartet QIAGEN für das erste Quartal 2017, dass die Wechselkursschwankungen gegenüber dem US-Dollar einen negativen Effekt von ca. zwei Prozentpunkten auf den Konzernumsatz und von rund \$0,01 je Aktie auf den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie haben werden.

Vorstellung der Quartalsergebnisse, Telefonkonferenz und Webcast

Eine Präsentation mit weiteren Informationen kann unter <http://www.qiagen.com/de/about-us/investors/corporate-calendar/> heruntergeladen werden. Am Donnerstag, den 2. Februar 2017, um 15:00 Uhr MEZ (14:00 Uhr GMT / 9:00 Uhr EST) findet eine Telefonkonferenz statt. Die Telefonkonferenz kann auf dieser Website live mitverfolgt werden und ist danach als Aufzeichnung verfügbar.

Verwendung der bereinigten Ergebnisse

QIAGEN berichtet die bereinigten Ergebnisse sowie die Ergebnisse unter konstanten Wechselkursen (CER) und andere Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze), um tiefergehende Einblicke in die finanzielle Entwicklung des Unternehmens zu gewähren. Diese umfassen die bereinigte Bruttomarge, das bereinigte operative Ergebnis, den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbaren bereinigten Gewinn, den bereinigten verwässerten Gewinn je Aktie und den freien Cashflow. Bereinigte Ergebnisse sollten als zusätzliche Information zu den berichteten Ergebnissen gesehen werden, die nach GAAP erstellt werden, jedoch nicht als Ersatz für diese gewertet werden. Der freie Cashflow berechnet sich aus dem operativen Cashflow abzüglich der Auszahlungen für Sachanlagen. QIAGEN ist der Ansicht, dass bestimmte Bereinigungen für Sachverhalte vorgenommen werden sollten, die außerhalb der

Kerngeschäftstätigkeit liegen, hohen periodischen Schwankungen unterliegen oder die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit denen der Mitbewerber oder mit früheren Geschäftsperioden beeinträchtigen. Darüber hinaus verwendet QIAGEN intern bei der Planung, Prognoseerstellung und Berichterstattung sowie zur Bewertung und Vergütung von Mitarbeitern Nicht-U.S.-GAAP-Kennzahlen sowie auf konstanten Wechselkursen beruhende Finanzkennzahlen. Bei dem Vergleich der aktuellen Performance mit historischen operativen Ergebnissen, die durchgängig auf bereinigter Basis dargestellt werden, verwendet QIAGEN auch bereinigte Ergebnisse. Aus diesen Gründen präsentieren wir auch bereinigte Ergebnisse ohne Berücksichtigung von Restrukturisierungskosten aus dem vierten Quartal 2016. Zusätzliche Informationen sind in den Tabellen enthalten, die diesem Bericht beifügt sind.

Änderung bei Aufwandserfassung aus aktienbasierter Vergütung

Im vierten Quartal 2016 hat QIAGEN die "multiple attribution method" für die Aufwandserfassung aus aktienbasierter Vergütung übernommen und damit seiner Berichterstattung nach U.S. GAAP (Generally Accepted Accounting Principles) und IFRS (International Financial Reporting Standards) angeglichen. QIAGEN erachtet diese Berichterstattung als vorteilhaft, da sie Aufwandserfassung und Laufzeit besser in Übereinstimmung bringt. Die Vorjahresergebnisse wurden nach der neuen Methodik angepasst, ohne dass sich dadurch eine signifikante Änderung ergeben hätte. Für die ersten neun Monate 2016 bleibt der bereinigte Gewinn je Aktie unverändert bei \$0,72, da die Minderung des Vergütungsaufwandes nach Steuern um \$2,1 Millionen durch einen Anstieg der verwässerten Anteile um 1,3 Millionen kompensiert wurde. Für das Gesamtjahr 2015 erhöht sich aufgrund der geänderten Methodik der bereinigte Gewinn je Aktie durch Rundung von \$1,05 auf \$1,06 dadurch, dass einer Reduktion des Vergütungsaufwandes nach Steuern eine um \$3,0 Millionen höhere Anzahl verwässerter Anteile gegenübersteht. Die Änderung hat keinen Einfluss auf die Ergebnisse im vierten Quartal. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Tabellen, die dieser Pressemitteilung beigelegt sind.

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt diese Workflows weltweit mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge), Angewandte Testverfahren (Forensik, Veterinärdiagnostik und Lebensmittelsicherheit), Pharma (pharmazeutische und biotechnologische Unternehmen) sowie Forschung (Life Sciences) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 4.700 Mitarbeiter an über 35 Standorten. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>

Einige der Angaben in dieser Pressemitteilung können im Sinne von Paragraph 27A des U.S. Securities Act (US-Aktiengesetz) von 1933 in ergänzter Fassung und Paragraph 21E des U.S. Securities Exchange Act (US-Aktienhandelsgesetz) von 1934 in ergänzter Fassung als zukunftsgerichtete Aussagen („forward-looking statements“) gelten. Soweit in dieser Meldung zukunftsgerichtete Aussagen über QIAGENS Produkte, Kollaborationen, Märkte, Strategie und operative Ergebnisse gemacht werden, einschließlich aber nicht begrenzt auf die zu erwartenden Ergebnisse für den bereinigten Nettoumsatz und den bereinigten verwässerten Gewinn, geschieht dies auf der Basis derzeitiger Erwartungen und Annahmen, die mit vielfältigen Unsicherheiten und Risiken verbunden sind. Dazu zählen unter anderem: Risiken im Zusammenhang mit Wachstumsmanagement und internationalen Geschäftsaktivitäten (einschließlich Auswirkungen von Währungsschwankungen und der Abhängigkeit von regulatorischen sowie Logistikprozessen),

Schwankungen der Betriebsergebnisse und ihre Verteilung auf unsere Kundengruppen, die Entwicklung der Märkte für unsere Produkte an Kunden in der Akademischen Forschung, Pharma, Angewandte Testverfahren und Molekulare Diagnostik; Veränderung unserer Beziehungen zu Kunden, Lieferanten und strategischen Partnern, das Wettbewerbsumfeld, schneller oder unerwarteter technologischer Wandel, Schwankungen in der Nachfrage nach QIAGEN-Produkten (einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen, Höhe und Verfügbarkeit der Budgets unserer Kunden und sonstiger Faktoren), Möglichkeit die regulatorische Zulassung für unsere Produkte zu erhalten, Schwierigkeiten bei der Anpassung von QIAGENS Produkten an integrierte Lösungen und die Herstellung solcher Produkte, die Fähigkeit des Unternehmens neue Produktideen zu entwickeln, umzusetzen und sich von den Produkten der Wettbewerber abzuheben sowie vor dem Wettbewerb zu schützen, Marktakzeptanz neuer Produkte und die Integration akquirierter Geschäfte und Technologien. Weitere Informationen finden Sie in Berichten, die QIAGEN bei der U.S. Securities and Exchange Commission (US-Börsenaufsichtsbehörde) eingereicht hat.

Kontakte:

Investor Relations:

John Gilardi
Vice President Corporate Communications and Investor Relations
+49 2103 29 11711
+1 240 686 2222

Dr. Sarah Fakih
Associate Director Investor Relations
+49 2103 29 11457
Email: ir@qiagen.com
ir.qiagen.com

Public Relations:

Dr. Thomas Theuringer
Senior Director Public Relations and Digital Communications
+49 2103 29 11826
+1 240 686 7425
Email: pr@qiagen.com

www.twitter.com/qiagen
www.facebook.com/QIAGEN
pr.qiagen.com

Download der QIAGEN Investor Relations App

Apple: <https://itunes.apple.com/us/app/qiagen-investor-relations/id1170201291?mt=8>

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.theirapp.qiagen&hl=de>

QIAGEN N.V.
KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ⁽¹⁾

	Zwölf Monate zum 31. Dezember	
	2016	2015
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)	(ungeprüft)	
Umsatzerlöse	1.337.991	1.280.986
Umsatzkosten	493.338	454.328
Bruttoergebnis vom Umsatz	844.653	826.658
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	176.135	146.830
Vertriebskosten	401.352	359.598
Allgemeine Verwaltungs-, Integrations- und sonstige Kosten	129.248	102.066
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	39.091	38.666
Betriebsaufwand gesamt	745.826	647.160
Betriebsergebnis	98.827	179.498
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	6.776	4.753
Zinsaufwendungen	(39.022)	(37.396)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(9.673)	(10.552)
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(41.919)	(43.195)
Ergebnis vor Ertragsteuern	56.908	136.303
Ertragsteuern	(23.395)	6.401
Konzernergebnis	80.303	129.902
davon auf Minderheitsanteile entfallend	(101)	(246)
davon auf Aktionäre der QIAGEN N.V. entfallend	80.404	130.148
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,34	\$ 0,55
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,87	\$ 1,06
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	238.993	238.647

(1) Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandserfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt in Höhe von \$1,06 (ursprünglich \$1,05), im Wesentlichen beeinflusst durch moderate Rundungs- und Kompensationseffekte aufgrund des geringeren erfassten Aufwands aus aktienbasierter Vergütung und dem Anstieg der gewichteten Anzahl der Stammaktien. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt von \$0,72 wie schon ursprünglich berichtet. Die Anpassung führte zu keinen Änderungen im vierten Quartal.

QIAGEN N.V.
KONZERN - GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ⁽¹⁾
(ungeprüft)

	Drei Monate zum 31. Dezember	
	2016	2015
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)		
Umsatzerlöse	366.515	348.540
Umsatzkosten	138.507	125.112
Bruttoergebnis vom Umsatz	228.008	223.428
Betriebsaufwand:		
Forschungs- und Entwicklungskosten	58.511	39.521
Vertriebskosten	115.005	92.371
Allgemeine Verwaltungs-, Integrations- und sonstige Kosten	40.595	24.541
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmensübernahmen erworbene immaterielle Vermögenswerte	9.704	9.777
Betriebsaufwand gesamt	223.815	166.210
Betriebsergebnis	4.193	57.218
Sonstige Erträge (Aufwendungen):		
Zinserträge	2.101	1.725
Zinsaufwendungen	(10.653)	(9.649)
Sonstige Erträge (Aufwendungen), saldiert	(9.632)	32
Sonstige Aufwendungen, gesamt	(18.184)	(7.892)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(13.991)	49.326
Ertragsteuern	(22.614)	(1.344)
Konzernergebnis	8.623	50.670
davon auf Minderheitsanteile entfallend	—	(200)
davon auf Aktionäre der QIAGEN N.V. entfallend	8.623	50.870
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie	\$ 0,04	\$ 0,21
Verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt	\$ 0,15	\$ 0,32
Gewichtete Anzahl der Stammaktien für verwässertes Ergebnis	239.648	238.581

(1) Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandserfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt in Höhe von \$1,06 (ursprünglich \$1,05), im Wesentlichen beeinflusst durch moderate Rundungs- und Kompensationseffekte aufgrund des geringeren erfassten Aufwands aus aktienbasierter Vergütung und dem Anstieg der gewichteten Anzahl der Stammaktien. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt von \$0,72 wie schon ursprünglich berichtet. Die Anpassung führte zu keinen Änderungen im vierten Quartal.

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS ⁽¹⁾
(ungeprüft)

Zwölf Monate zum 31. Dezember 2016
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	1.338,0	844,7	98,8	56,9	23,4	-	80,4	\$ 0,34
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen	—	7,5	38,6	38,6	(11,4)		27,2	0,11
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	80,1	119,2	119,2	(40,2)		79,0	0,33
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	19,8	—		19,8	0,08
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	1,7	(0,2)		1,5	0,01
Anpassungen gesamt	—	87,6	157,8	179,3	(51,8)		127,5	0,53
Bereinigtes Ergebnis	1.338,0	932,3	256,6	236,2	(28,4)	12%	207,9	\$ 0,87
Restrukturierungsaufwand	—	12,0	68,2	79,1	(22,1)		57,0	\$ 0,24
Bereinigtes Ergebnis ohne Restrukturierungsaufwand	1.338,0	944,3	324,8	315,3	(50,5)	16%	264,9	\$ 1,11

* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 239,0 M

Zwölf Monate zum 31. Dezember 2015
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	1.281,0	826,7	179,5	136,3	(6,4)	5%	130,1	\$ 0,55
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen	0,3	1,1	15,1	15,1	(4,6)		10,5	0,04
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	84,5	123,1	123,1	(41,6)		81,5	0,34
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	19,2	—		19,2	0,08
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	0,6	10,9	0,3		11,2	0,05
Anpassungen gesamt	0,3	85,6	138,8	168,3	(45,9)		122,4	0,51
Bereinigtes Ergebnis	1.281,2	912,3	318,4	304,6	(52,2)	17%	252,6	\$ 1,06

* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 238,6 M

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

(1) Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandserfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt in Höhe von \$1,06 (ursprünglich \$1,05), im Wesentlichen beeinflusst durch moderate

Rundungs- und Kompensationseffekte aufgrund des geringeren erfassten Aufwands aus aktienbasierter Vergütung und dem Anstieg der gewichteten Anzahl der Stammaktien. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt von \$0,72 wie schon ursprünglich berichtet. Die Anpassung führte zu keinen Änderungen im vierten Quartal.

QIAGEN N.V.
ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN ERGEBNIS ⁽¹⁾
(ungeprüft)

Drei Monate zum 31. Dezember 2016
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	366,5	228,0	4,2	(14,0)	22,6	-	8,6	\$ 0,04
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen	—	0,8	10,6	10,6	(3,2)		7,4	0,03
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	20,0	29,7	29,7	(10,2)		19,5	0,08
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	5,0	—		5,0	0,02
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	0,1	(4,1)		(4,0)	(0,02)
Anpassungen gesamt	—	20,8	40,3	45,4	(17,5)		27,9	0,11
Bereinigtes Ergebnis	366,5	248,8	44,5	31,4	5,1	-	36,5	\$ 0,15
Restrukturierungsaufwand	—	12,0	68,2	79,1	(22,1)		57,0	\$ 0,24
Bereinigtes Ergebnis ohne Restrukturierungsaufwand	366,5	260,8	112,7	110,5	(17,0)	15%	93,5	\$ 0,39

* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 239,6 M

Drei Monate zum 31. Dezember 2015
(In Millionen \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Umsatz- erlöse	Brutto- ergebnis	Betriebs- ergebnis	Ergebnis vor Steuern	Ertrag- steuern	Ertrag- steuer- satz	Ergebnis nach Steuern	Verwässertes Ergebnis je Stammaktie*
Ergebnis	348,5	223,4	57,2	49,3	1,3	-	50,9	\$ 0,21
Überleitung:								
Anpassungen bedingt durch Unternehmensübernahmen	—	2,9	6,0	6,0	(1,9)		4,1	0,02
Abschreibungen auf erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	—	19,8	29,6	29,6	(13,7)		15,9	0,07
Nicht zahlungswirksamer Zinsaufwand	—	—	—	4,8	—		4,8	0,02
Sonstige nicht wiederkehrende Erträge und Aufwendungen	—	—	—	(0,1)	0,6		0,5	—
Anpassungen gesamt	—	22,7	35,6	40,3	(15,0)		25,3	0,11
Bereinigtes Ergebnis	348,5	246,1	92,8	89,6	(13,6)	15%	76,2	\$ 0,32

* Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien 238,6 M

Tabellen können Rundungsdifferenzen enthalten

(1) Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandserfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt in Höhe von \$1,06 (ursprünglich \$1,05), im Wesentlichen beeinflusst durch moderate

Rundungs- und Kompensationseffekte aufgrund des geringeren erfassten Aufwands aus aktienbasierter Vergütung und dem Anstieg der gewichteten Anzahl der Stammaktien. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt von \$0,72 wie schon ursprünglich berichtet. Die Anpassung führte zu keinen Änderungen im vierten Quartal.

QIAGEN N.V.
ÜBERSICHT ANGEPASSTER ERGEBNISSE AUFGRUND
GEÄNDERTER AUFWANDSERFASSUNG DER EIGENKAPITALBASIERTEN VERGÜTUNG
(ungeprüft)

Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandserfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt in Höhe von \$1,06 (ursprünglich \$1,05), im Wesentlichen beeinflusst durch moderate Rundungs- und Kompensationseffekte aufgrund des geringeren erfassten Aufwands aus aktienbasierter Vergütung und dem Anstieg der gewichteten Anzahl der Stammaktien. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie, bereinigt von \$0,72 wie schon ursprünglich berichtet. Die Anpassung führte zu keinen Änderungen im vierten Quartal.

Zwölf Monate zum 31. Dezember 2016
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Q1 2016	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	FY 2016
Verwässertes Ergebnis je Aktie - wie ursprünglich berichtet					
Verwässertes Ergebnis	0,06	0,09	0,14		
Bereinigtes, verwässertes Ergebnis	0,19	0,24	0,29		
Bereinigtes, verwässertes Ergebnis bei konstanten Wechselkursen (CER)	0,19	0,24	0,29		
Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien	236.854	237.161	238.343		
Verwässertes Ergebnis je Aktie - angepasst					
Verwässertes Ergebnis	0,07	0,09	0,15	0,04	0,34
Bereinigtes, verwässertes Ergebnis	0,19	0,24	0,29	0,15	0,87
Bereinigtes, verwässertes Ergebnis bei konstanten Wechselkursen (CER)	0,19	0,24	0,30	0,16	0,90
Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien	238,363	238,667	239,297	239,648	238,993

Zwölf Monate zum 31. Dezember 2015
(In Tausend \$, ausgenommen Ergebnis je Aktie)

	Q1 2015	Q2 2015	Q3 2015	Q4 2015	FY 2015
Verwässertes Ergebnis je Aktie - wie ursprünglich berichtet					
Verwässertes Ergebnis	0,08	0,11	0,14	0,20	0,54
Bereinigtes, verwässertes Ergebnis	0,22	0,26	0,27	0,31	1,05
Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien	237.386	237.008	237.105	237.144	237.158
Verwässertes Ergebnis je Aktie - angepasst					
Verwässertes Ergebnis	0,08	0,11	0,14	0,21	0,55
Bereinigtes, verwässertes Ergebnis	0,22	0,26	0,27	0,32	1,06
Gewichtete Anzahl verwässerter Stammaktien	238.928	238.533	237.559	238.581	238.647

QIAGEN N.V.
KONZERNBILANZ⁽¹⁾

(In Tausend \$, außer Aktiennennwert)	31. Dezember 2016	31. Dezember 2015
	(ungeprüft)	
Aktiva		
Kurzfristige Vermögenswerte:		
Liquide Mittel	439.180	290.011
Wertpapiere	92.999	130.817
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278.244	273.853
Ertragsteuerforderungen	23.795	26.940
Vorräte	136.552	136.586
Aktive Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte	66.799	70.121
Latente Steueransprüche	—	33.068
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	<u>1.037.569</u>	<u>961.396</u>
Langfristige Vermögenswerte:		
Sachanlagen	436.655	442.944
Geschäfts- und Firmenwert	1.925.518	1.875.698
Immaterielle Vermögenswerte	557.159	636.421
Latente Steueransprüche	68.384	2.036
Sonstige Vermögenswerte	282.909	260.622
Langfristige Vermögenswerte gesamt	<u>3.270.625</u>	<u>3.217.721</u>
Bilanzsumme	<u>4.308.194</u>	<u>4.179.117</u>
Passiva		
Kurzfristiges Fremdkapital:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.218	52.306
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	230.305	192.069
Ertragsteuerverbindlichkeiten	26.906	21.515
Latente Steuern	—	2.463
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	<u>308.429</u>	<u>268.353</u>
Langfristiges Fremdkapital:		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristig fälligen Anteils	1.067.096	1.049.026
Latente Steuern	40.621	69.610
Sonstige Verbindlichkeiten	284.952	224.058
Langfristiges Fremdkapital gesamt	<u>1.392.669</u>	<u>1.342.694</u>
Eigenkapital:		
Stammaktien mit einem Nennwert von EUR 0,01: Genehmigt 410.000 Aktien. Ausgegeben 239.707 in 2016 und in 2015	2.812	2.812
Kapitalrücklage	1.794.665	1.765.595
Gewinnvortrag	1.263.464	1.209.197
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	(333.839)	(259.156)
Eigene Anteile - 5.147 und 6.702 Aktien in 2016 und in 2015	(120.006)	(152.412)
Eigenkapital - den Aktionären der QIAGEN N.V. zurechenbar	<u>2.607.096</u>	<u>2.566.036</u>
Eigenkapital - auf Minderheiten entfallend	—	2.034
Eigenkapital - gesamt	<u>2.607.096</u>	<u>2.568.070</u>
Bilanzsumme	<u>4.308.194</u>	<u>4.179.117</u>

(1) Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandserfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst. Für das Geschäftsjahr 2015 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie in Höhe von \$1,06 (ursprünglich \$1,05), im Wesentlichen beeinflusst durch moderate Rundungs- und Kompensationseffekte aufgrund des geringeren erfassten Aufwands aus aktienbasierter Vergütung und dem Anstieg der gewichteten Anzahl der Stammaktien. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2016 ergibt sich ein angepasstes, verwässertes Ergebnis je Stammaktie von \$0,72 wie schon ursprünglich berichtet. Die Anpassung führte zu keinen Änderungen im vierten Quartal.

QIAGEN N.V.
KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG⁽¹⁾

Zwölf Monate zum
31. Dezember

(In Tausend \$)	2016	2015
	(ungeprüft)	
Konzernergebnis	80.303	129.902
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	213.056	191.473
Nicht zahlungswirksame Wertberichtigungen und Restrukturierungskosten	44.399	5.471
Amortisation von Transaktionskosten aus der Begebung von Anleihen und Darlehen	20.451	19.955
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	28.288	23.760
Steuererträge aus aktienbasierten Vergütungen	(782)	(3.328)
Ertragswirksam erfasste latente Steuern	(65.974)	(36.434)
Aufwendungen aus der vorzeitigen Rückzahlung von Anleihen	—	7.564
Marktwertänderungen von Wertpapieren	(1.360)	6.039
Wertänderungen bedingter Kaufpreiszahlungen für Unternehmenserwerbe	(6.501)	(5.225)
Sonstiges, einschließlich Marktwertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	19.435	2.609
Nettoveränderungen von Vermögenswerten und Schulden:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(12.238)	(24.764)
Vorräte	(20.346)	(33.194)
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.640	52.315
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3.549	2.730
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(1.466)	7.732
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	10.618	(25.570)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	15.476	(88)
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	8.054	(3.450)
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	341.602	317.497
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(74.536)	(97.778)
Zuflüsse aus der Veräußerung von Sachanlagen	63	103
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	(19.388)	(19.703)
Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	(23.448)	(6.053)
Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristigen Wertpapieren	(496.304)	(317.570)
Einzahlungen aus der Veräußerung von kurzfristigen Wertpapieren	533.847	367.714
Auszahlungen für Unternehmenserwerbe (abzüglich übernommene Zahlungsmittel)	(90.490)	(66.930)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Investitionstätigkeit	(8.800)	(5.983)
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(179.056)	(146.200)
Auszahlungen für Transaktionskosten	—	(86)
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	(6.738)	(251.868)
Auszahlungen aus Leasingverpflichtungen	(1.322)	(1.079)
Zuflüsse aus gewandelten Ansprüchen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungen	—	97
Steuererträge aus aktienbasierten Vergütungen	782	3.328
Zuflüsse aus der Ausgabe von Aktien	6.269	10.316
Auszahlungen für den Erwerb von eigenen Aktien	—	(20.818)
Sonstige Zahlungsströme im Rahmen der Finanzierungstätigkeit	(9.595)	1.497
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	(10.604)	(258.613)
Veränderungen der Zahlungsmittel aufgrund von Umrechnungseinflüssen	(2.773)	(15.340)
Liquiditätswirksame Veränderungen der Zahlungsmittel	149.169	(102.656)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresanfang	290.011	392.667
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Jahresende	439.180	290.011
Überleitung zum Free Cash Flow ⁽²⁾		
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	341.602	317.497
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	(74.536)	(97.778)
Free Cash Flow	267.066	219.719

(1) Zum 31. Dezember 2016 und somit im vierten Quartal 2016 wurden die Methoden zur Aufwandsfassung der aktienbasierten Vergütungsbestandteile geändert und einzelne Vorjahrespositionen aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

(2) Der Free Cash Flow ist eine Kennzahl, die nicht auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften nach US GAAP ermittelt ist. Der Free Cash Flow errechnet sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit abzüglich der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen. Nach Ansicht des Unternehmens ist der Free Cash Flow eine allgemein bekannte Kennzahl, die zur Beurteilung der operativen Geschäftstätigkeit nützlich ist.